

1000+1 Idee
für Familie in Dortmund
dortmund **familien • freundlich**



einleitung

Dortmund ist die kinderreichste Großstadt Deutschlands.

Hier sind Familien willkommen!

Familienpolitik genießt in unserer Stadt einen sehr hohen Stellenwert. Überall in Dortmund für ein familienfreundliches Klima zu sorgen bzw. es weiter zu entwickeln, ist unser Ziel und zugleich zentrale Aufgabe des Familien-Projektes.

Der „Best-Practice-Wettbewerb 1000 + 1 Idee“ war Teil der städtischen Kampagne zur familienfreundlichen Stadt. Der Wettbewerb sollte innovative und kreative Angebote für Familien bekannter machen und gleichzeitig motivieren, neue Ideen rund um die Familie zu entwickeln.

Gesucht wurden Angebote und Projekte aus den fünf unterschiedlichen Bereichen:

- Familie und Beruf
- Bildung
- Freizeit und Sport
- Kultur
- Leben und Wohnen

Aus 131 Einsendungen prämierte die Jury 10 Beiträge. Vergeben wurden zwei Preise in jedem Bereich und drei weitere Sonderpreise.

Die Wettbewerbsteilnehmer zeigten unterschiedliche Ansätze von Familienfreundlichkeit auf bzw. offerierten ihre Angebote für Familien in Dortmund.

Diese Dokumentation gibt einen Überblick über die Wettbewerbsteilnehmer und ihre Beiträge. Lassen Sie sich von der gebotenen Vielfalt überraschen.

Die Lektüre soll Anregung sein, vorgestellte Angebote und Projekte persönlich zu entdecken. Vielleicht werden Sie dazu inspiriert, mit einer eigenen Idee oder einem eigenen Angebot die Familienstadt Dortmund zu ergänzen.

Klaus Burkholz
Leiter Familien-Projekt

familie und beruf

Familie und Beruf miteinander vereinbaren ist eine echte Herausforderung, der sich viele Eltern stellen müssen. Voraussetzung für die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit ist oft eine geregelte Kinderbetreuung oder eine Unterstützungsleistung durch den Arbeitgeber. Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge zeigen Angebote, die auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen.

In dieser Rubrik prämierte die Jury:



• „Kind und Beruf unter einem Hut“

Kinderbetreuung Lenz und Partner AG
Europaplatz 9, 44269 Dortmund

Die Lenz und Partner AG bietet im Unternehmen eine professionelle Kinderbetreuung an. Mit einem individuell nutzbaren Angebot können Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Elternzeit wieder ihren Beruf ausüben. Als Ergänzung zu anderen Betreuungseinrichtungen kann die Betreuung stunden- oder tageweise gebucht werden. Für Kinder unter drei Jahren ist eine Ganztagesbetreuung möglich. Auch Eltern aus benachbarten Unternehmen oder dem Wohnumfeld profitieren mittlerweile von diesem Angebot.

Ansprechperson: Andrea Munich-Gayk
Tel. (0231) 9 15 35 81 81

Die Jury ist von der unternehmerischen Initiative überzeugt, die es Eltern ermöglicht, ihrer Berufstätigkeit nachzugehen und gleichzeitig die örtliche Nähe zu ihrem Kind zu behalten

• Erstattung Elternbeiträge

Comline AG
Hauert 8, 44227 Dortmund

Die Comline AG übernimmt bzw. erstattet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern komplett die Elternbeiträge für die Unterbringung ihrer Kinder in Kindertageseinrichtungen. Den Arbeitnehmern kommt dadurch eine zusätzliche steuerfreie Leistung zu. Vor dem Jahr 2003 erfolgte die Übernahme bzw. Erstattung von Elternbeiträgen auf freiwilliger Basis. Seit 2003 gibt es eine entsprechende Betriebsvereinbarung. Das Angebot wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt, die Unterbringungskosten zahlen.

Ansprechperson: Claudia Schwark, HR Management
Tel. (0231) 97 57 50

Die Jury würdigt das freiwillige unternehmerische Engagement um die finanzielle Förderung und Entlastung der Beschäftigten mit Familie.

Folgende Wettbewerbsbeiträge erhielten eine Belobigung:

• Betriebsvereinbarung Familienzeit

Daimler AG, Mercedes Benz, Niederlassung Dortmund
Wittekindstr. 99, 44139 Dortmund

Die Betriebsvereinbarung „Familienzeit“ ermöglicht Mitarbeitern/innen im Anschluss an die gesetzliche Elternzeit die Inanspruchnahme von drei weiteren Jahren Familienzeit, ohne den Anspruch auf den alten Arbeitsplatz zu verlieren.

Ansprechperson: Kerstin Degen, Tel. (0231) 12 02-2 20

• job meets family

Ruhfus Außenwerbung GmbH + Co.KG
Höfkerstr. 30, 44149 Dortmund

Dieses Angebot unterstützt Beschäftigte mit Klein- und Schulkindern durch steuerfreie Zuschüsse des Arbeitgebers zu Kinderbetreuungskosten und durch Schaffung von Arbeitsmodellen in Form von Teilzeit- oder Heimarbeitsplätzen. Eltern können ihre Arbeitszeit flexibler gestalten bzw. frühzeitig wieder aufnehmen.

Ansprechperson: Herr Rohr, Tel. (0231) 77 66 01 41

• Lucas - Hairstylistic im Endlos

Lucas Pinto
Kaiserstr. 92
44135 Dortmund

Der Frisiersalon mit besonderer Atmosphäre ist montags bis samstags von 14 bis 24 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten erhöhen die zeitliche Flexibilität für Familien. Die besondere Atmosphäre ergibt sich aufgrund des ungewöhnlichen Ortes in einem Café. Eingereicht wurde dieser Beitrag von einer Mutter, die den Friseurbesuch erst abends genießen kann, wenn ihr Mann nach spätem Dienstende das Kind betreuen kann.

Tel. (0231) 2 82 55 35



In der Rubrik wurden folgende weitere Beiträge eingereicht:

- **Qualifizierte Kinderbetreuung**
- **Betriebsvereinbarung „Teilzeit“**

Daimler AG, Mercedes Benz, Niederlassung Dortmund
Wittekindstr. 99, 44139 Dortmund

Das Unternehmen engagiert sich in vielfältiger Weise um die Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. So erhalten Eltern in Zusammenarbeit mit der „Betrieblich unterstützten Kinderbetreuung“ (B.u.K.) individuelle Beratung und Vermittlung zur Kinderbetreuung.

Die Betriebsvereinbarung „Teilzeit“ beinhaltet ein Angebot von flexiblen Arbeits- und Betriebszeitmodellen, bei denen der intensive Austausch von MitarbeiterInnen und Führungskräften im Vordergrund steht. Ziel ist es, die Teilzeitwünsche der Beschäftigten einvernehmlich umzusetzen und gleichzeitig die Gestaltungs-, Dispositions- und Handlungsspielräume der MitarbeiterInnen und des Unternehmens zu erweitern.

Ansprechperson: Kerstin Degen, Tel. (0231) 12 02-2 20

- **Spielkreis Huppdwupp**

Spielkreis Huppdwupp e.V.
Kruckeler Str. 16, 44229 Dortmund

Der Spielkreis bietet für 15 Kinder unter drei Jahren eine Betreuung am Vormittag an drei Wochentagen. Das alternative Angebot richtet sich an Eltern, die vor dem Kindergarten eine Betreuungsmöglichkeit mit einem geringen Stundenkontingent suchen.

Ansprechperson: Ursula Hölper, Tel. (0231) 97 10 04 22

- **Ferientaß für Kinder und Jugendliche mit Behinderung**

Lebenshilfe Dortmund
Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund

Das Angebot der Tagesbetreuung in den Ferien ist speziell für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung konzipiert worden. Es ist ein Baustein in einem Netzwerk das Eltern von Kindern mit Behinderung entlastet und zugleich Ferientaß für die Teilnehmenden bietet. Zwischenzeitlich wird dieses Angebot eine Woche in den Osterferien und drei Wochen in den Sommerferien durchgeführt.

Ansprechperson: Gabriele Beckmann
Tel. (0231) 13 88 91 23

- **Angebote in Offenen Ganztagschulen**

Kerschensteiner Grundschule
Joseph-Cremer-Str. 25, 44141 Dortmund

Die Angebotsvielfalt im Offenen Ganzttag, hier am Beispiel der Theater AG aufgezeigt, fördert Kreativität, selbständiges Lernen und stärkt die eigene Persönlichkeit. Die Offene Ganztagschule ist ein verlässliches Angebot, auch in den Ferien trägt sie zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei.

Ansprechperson: Birgit Ambrosius
Tel. (0231) 94 11 53-17/18

Regenbogen-Grundschule
Adalmundstr. 1, 44359 Dortmund

Vielfältig ist das Angebot der Ganztagsbetreuung: Hausaufgabenhilfe, Förderangebote in Französisch oder am PC, Ballspiele, Taekwondo, Ringen, Raufen, Tanzen und anschließend eine Entspannung oder Musik und Kultur

im Chor oder der Theatergruppe. Eltern wird nicht nur die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert, sie werden auch bei Erziehungsfragen und schulischen Anforderungen unterstützt.

Ansprechperson: Monika Kurtz-Rehm
Tel. (0231) 28 67 39 36

Bach-Grundschule
Dollarsweg 14, 44319 Dortmund

Die Kinder aus der Offenen Ganztagschule erhalten eine ausgewogene und gesunde Mittagsmahlzeit. Dreimal wird gemeinsam gekocht, zweimal ist Müslitag. Ein eigenes Gemüsebeet wurde angelegt. Diese Aktionen haben positive Auswirkungen auf das Essverhalten der Kinder, die sich mittlerweile nicht mehr nur über Nudeln, sondern auch auf Obst und Gemüse freuen.

Ansprechperson: Karen Schubert-Wingenfeld
Tel. (0231) 28 67 27-18

Eichwald-Grundschule
Husener Eichwaldstr. 272, 44319 Dortmund

In der Zeit von 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr werden Kinder im Rahmen des Offenen Ganztags betreut und individuell im Sport, in der Kreativität, der Sprach- und Sozialkompetenz, der Partizipation und im musischen Bereich gefördert.

Ansprechperson: Dörte Schmidt, Tel. (0231) 56 55 67-20

- **Zwergengruppe**

Ev. Kirchengemeinde St. Johann Baptist
In den Weidbüschen 4, 44339 Brechten

2 x wöchentlich kommen Kleinkinder ab zwei Jahren in der Zwergengruppe zusammen. Mit altersbezoge-

nen Spiel- und Kreativangeboten werden sie auf den bevorstehenden Kindergartenbesuch vorbereitet. Erste Freundschaften werden geschlossen und der Kindergarten gemeinsam besucht.

Ansprechperson: Susanne Eigmüller u. Nadja Jung
Tel. (0231) 8 80 86 16

- **Kinderhort für Grundschüler**

Jüdische Kultusgemeinde Dortmund
Prinz-Friederich-Karl-Str. 9, 44135 Dortmund

Jeden Tag werden nach dem Besuch der Grundschule die Kinder der jüdischen Zuwanderer vom eigenen Fahrdienst zum kostenlosen Kinderhort der Jüdischen Gemeinde gebracht. Dort bekommen sie ein warmes koscheres Mittagessen, erledigen ihre Hausaufgaben, lernen hebräisch und jüdische Religion.

Ansprechperson: Marina Evel, Tel. (0231) 55 74 72-35

- **KuKi - Kurzzeitkinderbetreuung**

Bewegungsambulatorium an der Uni Dortmund
Otto-Hahn-Str. 3, 44227 Dortmund

Studierenden und Beschäftigten der Universität Dortmund wird eine flexible und niederschwellige Betreuungsmöglichkeit während des Studiums/Berufs angeboten.

Sie können ihre Kinder im Alter von ein bis vier Jahren stundenweise betreuen lassen. Ein besonderer Schwerpunkt der Betreuung liegt auf bewegungsorientierten Aktivitäten.

Ansprechperson: Yvonne Zimmermann
Tel. (0231) 7 55 41 58

- **Gestärkt in den Beruf: Frühstück für Eltern in Elternzeit und Berufsrückkehrer**

a tempo beratung und coaching
Thomas-Mann-Str. 17, 44141 Dortmund

Unter dem Titel „gestärkt in den Beruf“ findet alle zwei Monate ein Frühstück mit Expertenvortrag zum Thema Berufsrückkehr statt. Hier treffen sich Gleichgesinnte, die den beruflichen Wiedereinstieg avisieren und werden in der Entscheidungsfindung und Realisierung unterstützt.

Ansprechperson: Kathrin Dewender
Tel. (0231) 5 30 56 07

- **Offener Kindergarten**

Katholischer Kindergarten „Maria Königin“
Stortsweg 43, 44227 Dortmund

Der Kath. Kindergarten bietet gemeinsam mit Kooperationspartnern außerhalb der Öffnungszeiten Krabbelgruppe, Kindertanz, Englisch und Tagesmütter und ein warmes Mittagessen.

Ansprechperson: Jennifer Schulte, Tel. (0231) 75 03 66

- **Puppenklinik**

M. Bühnen
Wellinghofer Str. 46, 44263 Dortmund

Die Puppenklinik repariert sofort bzw. schnellstmöglich Puppen, Teddys und Plüschtiere von Kindern. Gern auch in Nachtschicht - strahlende Kinderaugen bei der Abholung entschädigen für fehlenden Schlaf.

Ansprechperson: M. Bühnen, Tel. (0231) 43 10 85

- **Elterninitiative**

Kindertagesstätte Rasselbande e.V.
Oberbank 6, 44149 Dortmund

Die Elterninitiative bietet eine Kinderbetreuung für Kinder ab vier Monaten an. Eltern gestalten das Leben in der Kita aktiv mit. Sie kochen täglich das Mittagessen, engagieren sich im Reinigungsdienst, bei Reparaturen und Instandhaltungen. Sie sind zugleich Träger der Einrichtung.

Ansprechperson: Sabine Kudraß-Schmidt
Tel. (0231) 1 77 01 64

bildung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Gesellschaft ist eine gute Allgemeinbildung junger Menschen. Qualifizierte Bildungsangebote eröffnen jedem Einzelnen berufliche Perspektiven und gesellschaftliche Teilhabe. Die Bildungskette beginnt bereits im Kleinstkindesalter, setzt sich über Kindertageseinrichtungen und über die unterschiedlichen Schulformen fort. Eine Vielzahl anerkannter Bildungsträger (z.B. Familienbildungsstätten, Volkshochschulen, öffentliche und private Berufsbildungsinstitute, Kultur- und Freizeiteinrichtungen) komplettiert die breite Angebotspalette.

Prämiert wurden:

- **Tischlein deck dich – Gesundes Frühstück an der Vincke-Grundschule**

Vincke-Grundschule in Kooperation mit der AWO Dortmund
Carl-Holtzschneider-Str. 3, 44145 Dortmund

Begonnen hat es als Schnupperwoche, mittlerweile bekommen im Schnitt 130 Kinder pro Woche ein gesundes Frühstück. Kunstvoll geschnittenes Gemüse und klein geschnittenes Obst gehören genauso wie Vollkorn- und Knäckebröte oder selbst gemachter Paprika- oder Kräuterquark zum Speiseplan. Organisiert wird alles von einer zuverlässigen Gruppe von 15 Müttern, die von Montag bis Donnerstag morgens zwischen 8.00 und 9.30 Uhr das Frühstück zubereiten, das dann gemeinsam in der Klasse verspeist wird. Durch das wechselnde Angebot lernen die Kinder verschiedene Obst-, Gemüse- und Brotsorten kennen und stellen fest, dass Vieles lecker ist. So entdecken sie den Spaß an abwechslungsreichem Essen und finden Gefallen daran, Neues auszuprobieren.

Ansprechperson: Cornelia Jirowetz, Tel. (0231) 4 77 33 35

Das Projekt hat die Jury aus mehreren Gründen überzeugt. Gesundes Frühstück bietet eine gute Grundlage für besseres Lernen und erhöhte Konzentration. Darüber hinaus werden durch die Maßnahme das Sozialverhalten und der Gemeinschaftssinn gefördert. Ein weiterer wichtiger Grund für die Entscheidung lag in der Einbeziehung der Eltern und der Nachhaltigkeit, die das Thema auch durch theoretische Inputs für Kinder und Eltern erzielt.



• Bilderbuchkino

**Katholische Bildungsstätte für
Erwachsenen- und Familienbildung
Propsteihof 10, 44143 Dortmund**

Bilderbuchkino ist eine Veranstaltungsreihe für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren und ihre Eltern. Im Mittelpunkt eines Treffens steht ein Bilderbuch, dessen Illustrationen als Dias gezeigt werden und dessen Inhalte über das gemeinsame Betrachten erarbeitet werden. Im Zeitalter von Computer & Co werden oft in Vergessenheit geratene Bilderbücher als wertvolles Medium wiederentdeckt. Bilderbuchkino fördert die Konzentrationsfähigkeit, die Wahrnehmung von Details und regt die sprachliche Ausdrucksfähigkeit der Kinder an. Es schafft Raum für Gefühle, trainiert die Phantasie und die Fähigkeit des Imaginierens.

Ansprechperson: Maria Mustert, Tel. (0231) 1 84 81 32

Die Jury war von dem Projekt beeindruckt, weil ohne große technische Mittel Bilderbücher wirkungsvoll und ungewöhnlich in Szene gesetzt werden und so bereits bei kleinen Kindern die Lust auf Bücher gefördert wird.



Sonderpreise gingen an:

• Gruppe für trauernde Kinder Dortmund e.V. Davidisstr. 7, 44143 Dortmund

Seit November 2003 haben trauernde Kinder im Alter zwischen vier und zwölf Jahren die Möglichkeit im geschützten Rahmen mit ihren Trauergefühlen kreativ und hilfreich umzugehen. Jedes Kind bekommt die Möglichkeit, einen ganz eigenen Weg durch die Trauer zu finden und zu gehen. Während der Gruppentreffen haben die Kinder die Möglichkeit, durch Gespräche, Spielmöglichkeiten und kreative Angebote ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen.

Ansprechperson: Susanne Hövelmann
Tel. (0231) 1 30 02 49

• Omas Lesestunde

**Selam Bildungs- und Begegnungsstätte e.V.
Höfkerstr. 21, 44149 Dortmund**

Omas Lesestunde ist ein Kooperationsprojekt mit dem Seniorenhaus Vinzenz in Dorstfeld. Bewohnerinnen stellen sich als Lesepatinnen zur Verfügung und lesen Vorschulkindern jeden Montag Geschichten vor und sprechen anschließend mit ihnen darüber. Das fördert die Integration und führt zur Erweiterung der Sprachkenntnisse der Kinder. Daneben entwickeln sie ein Gefühl und Verständnis für Ältere. Der Alltag der Seniorinnen wird über diese Beziehungen bereichert.

Ansprechperson: Ercan Can, Tel. (0231) 5 33 00 69

Eine Belobigung wurde ausgesprochen für:

• Kinderstube Ährenkorn e.V.

**Ährenkorn e.V.
Kuithanstr. 41, 44137 Dortmund**

Das Angebot richtet sich an junge Alleinerziehende oder ledige werdende Mütter, die aufgrund ihrer momentanen sozialen Situation einer individuellen Orientierungshilfe bedürfen. Ziel des Vereins ist es, Ein-Eltern-Familien zu begleiten und zu unterstützen, intervenierend und präventiv zu stärken, um eine langfristig kindgerechte und selbstständige Lebensgemeinschaft zu ermöglichen. Hierzu wird zum einen sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) sowie zum anderen eine an die Bedürfnisse der Kinder und der Ein-Eltern-Familien angepasste Betreuung der Kinder angeboten.

Ansprechperson: Leane Lasaridis
Tel. (0231) 2 86 79 72

• Piratenspiel

**Johannes-Wulff-Schule
Kreuzstr. 155, 44137 Dortmund**

Das Piratenspiel ist eine selbst zusammen gestellte Materialsammlung, um Kinder ab vier Jahren im Kindergarten spielerisch auf Fähigkeiten und Fertigkeiten zu überprüfen, die für eine erfolgreiche Einschulung wichtig sind. Mit der preiswerten „Schatzkiste“ werden Wahrnehmung, Sprache, Mengen, Farben und logisches Denken getestet. Weil bis zur Schuleingangsuntersuchung noch ausreichend Vorlauf besteht, können ggf. erforderliche individuelle Fördermöglichkeiten frühzeitig eingeleitet werden.

Ansprechperson: Marianne Selge, Tel. (0231) 4 77 98 80

• „Karlchens Buchclub“

**Stadtteilbibliothek Huckarde
Parsevalstr. 170, 44369 Dortmund**

Um Kindern das Thema Buch nahe zu bringen kooperierte die Stadtteilbibliothek mit dem Kindergarten Friedrichsruherstr. Alle zukünftigen Schulanfänger kamen zur Bibliothek, betrachteten erst Bilderbücher, um dann selber ein Buch herzustellen. Für dessen Hauptfigur, Karlchen Känguru, das Maskottchen der Bibliothek, mussten zunächst eigene Karlchen-Geschichten erfunden werden. Auch der weitere Prozess, vom Druck bis zur Präsentation des Buches wurde von den Kindern begleitet.

Ansprechperson: Martina Hammerschmidt-Riegert
Tel. (0231) 39 17 56

Die weiteren Beiträge in dieser Rubrik sind:

- „Literacy“ - Leseförderung im Kindergarten

FABIDO -TEK
Rheinische Str. 178, 44147 Dortmund

Dieses Projekt ermöglicht Kindern spielerische Erfahrung mit Schrift und Schreiben zu sammeln. Hierdurch wird die Sprach-, Lese- und Sozialkompetenz der Kinder gestärkt. Kinder und Eltern lernen zu einem frühen Zeitpunkt das Angebot der Bibliotheken kennen.

Ansprechperson: Susanne Sieber
Tel. (0231) 14 71 10

- Lesezauber

Stadtteilbibliothek Eving
Evinger Platz 2-4, 44339 Dortmund

Der Dortmunder „Lesezauber“ ist ein jährliches Programmangebot der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund. In der Zentralbibliothek und den zehn Zweigbibliotheken wird den Kindern mit fast fünfzig Veranstaltungen ein attraktives und vielfältiges Angebot gemacht.

Ansprechperson: Edda Benthous
Tel. (0231) 50-2 54 46

- Deutsch-Crash-Kurs für Mütter – Integrationsförderung in der Nordstadt

Gertrud-Bäumer-Realschule
Goethestr. 20, 44147 Dortmund

Mit dem Deutsch-Crash-Kurs werden Müttern mit Migrationshintergrund Deutschkenntnisse für den Alltagsgebrauch vermittelt. Mit den eigenen Kenntnissen tragen sie dazu bei, auch die Sprachfähigkeit ihrer Kinder zu verbessern. Für sich selbst entwickeln die Teilnehmerinnen neue soziale Kontakte in der Gruppe.

Ansprechperson: Frau Witt, Tel. (0231) 50-2 70 51

- Wir werden bilingual

Tageseinrichtung für Kinder
Kaldehyweg 53, Regenhofweg, 44309 Dortmund

Seit August 2008 bietet das Ev. Regenhofhaus eine bilinguale Gruppe an, in der eine englischsprachige Erzieherin konsequent in ihrer Muttersprache redet. So wird Englisch in der Gruppe zur zweiten Arbeits- und Umgangssprache. Die Erzieherin verstärkt das Gesagte durch Mimik, Gestik und Zeigen. Kein Kind wird überfordert, die Kinder erwerben die zweite Sprache ganz unkompliziert.

Ansprechperson: Gudrun Zillmer, Tel. (0231) 20 03 31

- Die Sprachlosigkeit durchbrechen

Bildungswerk UMBRUCH
Braunschweiger Str. 22, 44145 Dortmund

„Die Sprachlosigkeit durchbrechen“ ist ein Trainingsangebot zur Verhaltensänderung bei häuslicher Gewalt. Der Kurs für Männer, die wegen häuslicher Gewalt aufgefallen sind, hilft auch den Opfern, weil Ziel des Programms das gewaltfreie Zusammenleben in der Familie ist.

Ansprechperson: Gisela Lamkowsky, Tel. (0231) 8 63 34 65

- Mortimer English Club

Julie Delle
Chemnitzerstr. 56, 44139 Dortmund

In kleinen Gruppen die englische Sprache spielerisch erlernen, dies bieten die beiden Unterrichtsangebote „English for Minis“ für Kinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren und „English for Children“ für Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren. Über kleine Gruppen wird gewährleistet, dass speziell ausgebildete Dozenten jedes Kind optimal fördern können.

Ansprechpartnerin: Julie Delle, Tel. (02324) 3 80 88 51

- Hafen macht Schule

Dortmunder Hafen AG und Schulamt der Stadt Dortmund
Speicherstr. 23, 44147 Dortmund

Schülerinnen und Schüler lernen bei diesem Projekt die Arbeit im und die Bedeutung des Dortmunder Hafens kennen. Die dargebotenen Lerninhalte beziehen sich auf die Bereiche Politik, Stadtentwicklung und Erdkunde. Auch andere Binnenhäfen sind schon auf das Projekt aufmerksam geworden.

Ansprechperson: Christian Manthey, Tel. (0231) 9 83 96 82

- Projekt „F.i.T. - Frauen in Technik“
- Girls-Mentoring

Daimler Benz AG
Wittekindstr. 99, 44139 Dortmund

Projekt „F.i.T. - Frauen in Technik“ spricht junge Mädchen bereits in der Schulzeit an, um ihr Interesse für technische Berufsausbildungen zu wecken. Ziel ist es, den Anteil von Mädchen in technischen Ausbildungen zu erhöhen.

Das Girls-Mentoring wird seit Januar 2008 umgesetzt. Dabei wird ein strukturierter und begleiteter Austausch zwischen einer Schülerin und einer Auszubildenden unterstützt. Ziel ist es, Schülerinnen die Arbeitswelt und die Berufsausbildung näher zu bringen.

Ansprechpartnerin: Kerstin Degen, Tel. (0231) 1 20 22 20

- Sprachförderkurs für Mütter mit Migrationshintergrund
- „Triple P“ Elterngruppentraining
- Erkennen und Zuordnen

Selam Bildungs- und Begegnungsstätte e.V.
Höfkerstr. 21, 44149 Dortmund

Mütter mit Migrationshintergrund sollen durch das Angebot eines Deutschkurses, der während des ganzen Schuljahres läuft, ihre Sprachkompetenzen erweitern. Die Maßnahme soll auch dazu beitragen, dass die Mütter befähigt werden, die Hausaufgaben ihrer Kinder zu verstehen.

In dem Seminar werden positive Erziehungsstrategien nach Triple-P (Positive Parenting Programm) aufgezeigt. Es geht darum, Eltern bei der Kindererziehung zu unterstützen und baut auf den Stärken der Familie auf. Das mehrwöchige Elterntraining besteht aus Gruppensitzungen und Telefonsettings.

„Erkennen und Zuordnen“ soll den kollektiven Erwerb von chronologischem und geographischem Bewusstsein fördern, damit sich die Kinder in der Schule und außerhalb der Schule zurechtfinden und orientieren können, wenn über geschichtliche und geographische Themen gesprochen wird. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 10 und 14 Jahren.

Ansprechperson: Ercan Can, Tel. (0231) 5 33 00 69



• Sprachkurs für Mütter in Dortmund Hörde

Evangelisches Bildungswerk Dortmund
Jägerstr. 4, 44145 Dortmund

In Zusammenarbeit mit der Kindertageseinrichtung „Zum guten Hirten“ wird ein Sprachkurs für ausländische Mütter und Väter angeboten. Er findet direkt neben der Kindertageseinrichtung statt und eine zusätzliche Betreuung für die unter Dreijährigen ermöglicht den teilnehmenden Eltern zweimal vormittags deutsch zu lernen.

Ansprechperson: Hans Steinkamp, Tel. (0231) 8 49 43 36

• Themenfrühstück

Soziales Zentrum -Beratungsstelle-
Westhoffstr. 8-12, 44145 Dortmund

Das Themenfrühstück ist ein Angebot, das sich an Mütter mit Migrationshintergrund richtet. Es dient dem interkulturellen Austausch über Alltagsthemen und das Familienleben sowie der Stärkung der Erziehungskompetenz und des Selbstbewusstseins. Die im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks behandelten Themen sind u.a.: Fördermöglichkeiten für Kinder, gesunde Ernährung, Erziehung in den unterschiedlichen Alterstufen, Wiedereinstieg in das Berufsleben aber auch Rechtsfragen wie z.B.: Trennung/Scheidung, Umgangs-/Sorgerecht etc.

Ansprechperson: Ayten Kaya, Tel. (0231) 84 03 40

• Fit for cooking

Deutscher Hausfrauenbund
Am Dreisch 23, 44269 Dortmund

Kinder aus der Adolf-Schulte-Förderschule und deren Eltern wurden mit gesunder Ernährung in Theorie und Praxis vertraut gemacht. Gemeinsam gekocht wurden Rezepte aus dem Kochbuch „Optimix“ des Forschungsinstituts für Kinderernährung. Das vorher erarbeitete theoretische Wissen über regionalen und saisonbedingten Einkauf und das Zubereiten von Mahlzeiten unter ernährungsphysiologischen Aspekten konnte eingebracht werden und beim anschließenden Essen ergaben sich anregende Tischgespräche.

Ansprechperson: Marie-Luise Hinnerger
Tel. (0231) 9 06 25 18

• „Hilfe, bevor es brennt!“

Beratungsstelle Innenstadt-Ost
Töllnerstr. 4, 44135 Dortmund

„Hilfe, bevor es brennt“ ist ein Modell zur Stärkung der Kompetenz von Kindern und Jugendlichen im Lebensumfeld Schule. Ziel ist es, die sozialen und kommunikativen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu stärken, um einer negativen schulischen und sozialen Entwicklung möglichst frühzeitig entgegenzuwirken.

Ansprechperson: Claudia Lewandowski-Möller
Tel. (0231) 50-2 31 15

• Psychologische Beratungsstelle für Hochbegabte

CJD Dortmund
Echeloh 70, 44149 Dortmund

Die Beratungsstelle informiert über „Hochbegabung“, berät, begleitet und bietet testpsychologische Unterstützung an und begleitet die Familien in sog. Einzelfall-Coachings. Das Angebot richtet sich an Eltern und ihre Kinder, aber auch an Lehr- und Erziehungspersonal.

Ansprechperson: Geraldine Rohr
Tel. (0231) 5 34 06 89

• BERATUNG plus

Familienberatungsstelle Hombruch/Förderkreis Contact e.V.
Harkortstr. 36, 44225 Dortmund

„Warte nicht auf bessere Zeiten ...“ heißt die Devise des Förderkreises Contact e.V. Die Angebotspalette reicht von der Kunsttherapeutischen Familienhilfe über schulische Gewaltprävention und dem „jups!“-Jugendprojekt mit Internetberatung für Jugendliche bis hin zum Programm „Spürsinn“, das sich der Elementarförderung von Grundschulkindern speziell aus Zuwanderungsfamilien richtet.

Ansprechperson: Klaus H. Metge, Ines Stölting
Tel. (0231) 71 70 51

• Müttertreff für Frauen mit Migrationsgeschichte

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Evinger Platz 2-4, 44339 Dortmund

In Kooperation zwischen der Erziehungsberatungsstelle Eving und dem Familienzentrum Externberg treffen sich jede Woche Frauen mit Migrationshintergrund zu Fragen der frühkindlichen Erziehung, Gesundheit, Ernährung etc. Als muttersprachliche Fachreferentin unterstützt eine Logopädin zum Thema Sprachentwicklung und Sprachförderung und eine Jugendkontaktbeamtin zum Thema Gewaltprävention/Mobbing die Müttergruppe.

Ansprechperson: Julya Tekin, Tel. (0231) 50-2 54 70

• Elterncafe

Dellwigschule
Westermannstr. 21, 44388 Dortmund

Das Kontakt- und Hilfeangebot für Eltern der Schülerinnen und Schüler findet einmal im Monat statt. Die Eltern sollen mit Hilfe des offenen Angebotes in das Schulleben eingebunden und ihre Schwellenangst abgebaut werden. Über den regelmäßigen Kontakt wird Vertrauen aufgebaut, so können auch in Krisen- und Problemsituationen gemeinsam Lösungen gefunden werden.

Ansprechperson: Alex Junge, Thomas Lipka
Tel. (0231) 28 67 29-0

- **Erlebnistag BusSchule**

DSW 21
Deggingstr. 40, 44141 Dortmund

Der Erlebnistag BusSchule ist ein praxisorientiertes Verhaltens- und Sicherheitstraining für Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse. Die BusSchule bietet Hilfestellung bei der Bewältigung des täglichen Schulweges, sensibilisiert für das richtige Verhalten an der Haltestelle und im Bus und fördert das eigenverantwortliche Handeln durch Unfallprävention.

Ansprechperson: Stefanie Strootmann
Tel. (0231) 9 55 22 36

- **No go Area für rechts**

SPD Stadtbezirk Innenstadt-West Arbeitskreis

Mit Veranstaltungen und Aktionen will der Arbeitskreis auch an Schulen über Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt aufklären. Eltern sollen sensibilisiert werden, verstärkt auf Anzeichen zu achten, die ihre Kinder zum Rechtsextremismus ziehen könnten.

Ansprechperson: Daniel Balzer
Tel. 0 17 22 96 62 10

- **Computer AG**

Schubert Grundschule
Am Hombruchfeld 55, 44225 Dortmund

In der freiwilligen Computer AG wird im Rahmen des Offenen Ganztagsangebotes schon den Erst- und Zweitklässlern nachmittags der Umgang mit dem PC vermittelt. Bei dem Angebot steht der Spaß im Mittelpunkt, es richtet

sich vor allem an Kinder, die zu Hause keinen Zugang zum PC haben und wird den unterschiedlichen Herangehensweisen von Jungen und Mädchen gerecht.

Ansprechperson: Elke Greiff-Gossen
Tel. (0231) 50-2 91 71

- **Elternbeteiligung an der Olpketal-Grundschule, Erstellung einer Webseite**

**Verein zur Betreuung von Kindern
an der Olpketal-Grundschule**
Olpketalstr. 81, 44229 Dortmund

Unter der Beteiligung von Eltern wurde der Internetauftritt des Betreuungsvereins der Olpketal-Grundschule konzipiert und umgesetzt. Neben Informationen über Angebote des Betreuungsvereins für Eltern und andere Interessierte soll die Webseite auch Elemente enthalten, die die Internetseite für Grundschulkindern attraktiv macht.

Ansprechperson: Nicole Knuth
Tel. (0231) 47 79 76-71

- **„Treffpunkt junge Mütter“**

Evangelische Familienbildungsstätte
Meylantstr. 85, 44319 Dortmund

Lockere Gespräche beim gemeinsamen Frühstück mit Kinderbetreuung sollen die Teilnehmerinnen Gemeinschaft spüren lassen. Der Zugang zu den vielfältigen Bildungsangeboten soll auf diese Weise erleichtert werden, Kompetenzen und Fähigkeiten gestärkt werden, damit der Alltag besser gelebt werden kann.

Ansprechperson: Erika Piechotka
Tel. (0231) 21 19 87

- **Handarbeiten in der OGS**

Schragmüller- Grundschule
Castroper Str. 153, 44357

Häkeln und Nähen ist heute vielen Kindern unbekannt. In dem Projekt lernen Jungen und Mädchen seit August 2007, wie durch diese Arbeit mit den eigenen Händen etwas entstehen kann. Alle Kinder haben die Möglichkeit, Häkelnadeln oder die Nähmaschine unter Anleitung auszuprobieren.

Ansprechperson: Frau Ewald
Tel. (0231) 4 77 97 76 22

- **Ostergarten**
- **Frauenbibelkreis**

Freie ev. Gemeinde Dortmund
Körner Hellweg 6, 44143 Dortmund

Seit 2006 bietet der Ostergarten der ganzen Familie die Möglichkeit, die Passions- und Ostergeschichte in Erlebnisstationen anschaulich mit allen Sinnen zu begreifen.

Ansprechperson: Reiner Klute, Tel. (0231) 5 31 08 82

Jeden Donnerstag Vormittag treffen sich Frauen, vielfach Mütter, aus dem ganzen Stadtgebiet, um sich auszutauschen, über interessante und hilfreiche Themen zu sprechen, über Werte nachzudenken, um dazuzulernen u.a. durch Lesen in der Bibel.

Ansprechperson: Sabine Stede, Tel. (0231) 5 31 08 82

freizeit und sport

Die Vielfalt attraktiver Freizeitangebote trägt zum familienfreundlichen Klima in Dortmund bei und verbessert nachhaltig die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Weit über die städtischen Einrichtungen hinaus bieten u.a. Sport- und Kulturvereine und private Initiativen ein breites und buntes Spektrum an Möglichkeiten, allein oder in der Gemeinschaft einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen.

Die Jury prämierte in dieser Rubrik die beiden folgenden Beiträge:

• SPOMI - SPOrt - Miteinander

Reha- und Behindertensportgemeinschaft (RBG) Dortmund 51 e.V.
Chemnitzer Str. 49, 44139 Dortmund

Das Sportangebot „SPOMI“ der RBG Dortmund 51 richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung, an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Familien und Singles, Frauen und Männer. SPOMI ist ein offenes und kostenloses Bewegungsangebot für Einzelne und Familien. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. SPOMI findet einmal im Monat in der Turnhalle statt. Statt festgelegter Sportarten orientiert sich das Sportangebot an verschiedenen Themen wie „Auf dem Jahrmarkt“, „Rollbrett fantastico“ oder „Auch der Nikolaus treibt Sport“. Neben den Angeboten rund um das jeweilige Motto können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer frei entscheiden, welche zusätzlichen Spiel- und Sportstationen sie nutzen wollen. SPOMI möchte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung keine therapeutische Maßnahme sein. An erster Stelle stehen Sport, Spiel, Spaß und das gemeinsame Miteinander.

Ansprechperson: Petra Opitz, Tel. (0231) 10 26 32

SPOMI hat die Jury überzeugt, weil es die Integration von Menschen mit Behinderung fördert, Bewegung aller Generationen ermöglicht, Kontaktaufbau schafft und Hemmschwellen abbaut.

• Die Bewegungsforscher

TUS Eving-Lindenhorst, Jugendabteilung
Rauher Kamp 13c, 44339 Dortmund

„Die Bewegungsforscher“ ist ein Angebot für Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren. In einem Kurs, bestehend aus acht Einheiten, teilen Mütter, Väter und ihre Kleinkinder 45 Minuten den Spaß an der Bewegung. Unter Anleitung einer erfahrenen Trainerin mit dem Schwerpunkt Motopädie gehen die „Bewegungsforscher“ ihrem natürlichen Bewegungsdrang nach. Die Kinder erleben durch Hüpfen, Klettern, Kriechen, Rennen und Schaukeln sich selbst und ihre Umwelt. Im spielerischen Miteinander lernen sie, sich zu verständigen und auszudrücken. Eltern bekommen praktische Tipps und Anregungen für die Bewegungsförderung ihrer Kinder im Familienalltag.

Ansprechperson: Christian Eckle, Tel. (0231) 82 79 83

„Die Bewegungsforscher“ wurde prämiert, weil dieses innovative kindgerechte Angebot eine Lücke im bestehenden Bewegungsangebot für dieses Alterssegment schließt.

• Spielfest für Kinder ab zwei Jahren

BV Westfalia Wickede 1910 e.V, Jugendabteilung
Am Fränkischen Friedhof 75, 44319 Dortmund

Um Kinder frühzeitig für Sport und Bewegung zu gewinnen, hat Westfalia Wickede im Frühsommer 2008 ein Spiel- und Sportfest veranstaltet. Höhepunkt war die Mini-EM, ein Fußballturnier für die Kindergarten- und Schulkinder.

Ansprechperson: Wolfgang Krüger, Tel. (0231) 21 50 24

• Huckarder Kindergartenmeisterschaft

DJK Blau-Weiß Huckarde und Förderverein des ev. Kindergartens in Dortmund Huckarde
Arminiusstr. 75, 44369 Dortmund

Jedes Jahr treten die Huckarder Kindergärten im Fußballturnier gegeneinander an und ermitteln „ihren Fußballmeister“. Ausrichter sind jeweils zwei Einrichtungen aus dem Stadtbezirk, unterstützt von den Sportvereinen BW Huckarde und SC-Huckarde Rahm.

Ansprechperson: Stephan Schreier, Tel. (0231) 1 77 06 33

Belobigt wurden:

• Giraffen-Museum

Wickeder Hellweg 25, 44319 Dortmund

Im privaten Giraffen-Museum in Dortmund-Wickede werden mehr als 10.000 Ausstellungsstücke zum Thema Giraffe aus der ganzen Welt gezeigt. Die Ausstellungsstücke gliedern sich in über 360 Kategorien auf. Im Giraffen-Museum können Kinder und Eltern alles rund um die Giraffe sehen. Fragen zu den Besonderheiten werden beantwortet, Kurioses vorgestellt und eine Riesengiraffe begrüßt die Ankömmlinge.

Ansprechperson: Heinz-Jürgen Preuß, Tel. (0231) 2 86 45 77

• Kneipp-Power-Kids

Kath. Kneipp-Kindertageseinrichtung Heilige Familie
Schulte-Heuthaus-Str. 30, 44379 Dortmund

KneippPower-Kids ist ein kontinuierliches Sport- und Bewegungsangebot für Kinder der Kindertageseinrichtung. Es wird in der nahe gelegenen Schulsporthalle durchgeführt und beinhaltet verschiedenste Bewegungsspiele, den Einsatz von Groß- und Kleingeräten, von Alltagsmaterialien und das Erproben des eigenen Körpers. So bekommt jedes Kind mehr Sicherheit und Selbstvertrauen und steigert seine Leistungsfähigkeit.

Ansprechperson: Barbara Schulte, Tel. (0231) 61 42 25



Weitere Angebote in dieser Rubrik:

• Kneipp Angebote

**Kath. Kneipp-Kindertageseinrichtung Heilige Familie
Schulte-Heuthaus-Str. 30, 44379 Dortmund**

Kneipp-Eltern-Tag

In Begleitung eines „Kneipp-Patenkindes“ erleben Eltern und Senioren Kneipp-Anwendungen wie Wassertreten, Armbäder, Barfußgang und Handmassage. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt des Kindergartens und der Gemeinde wird gefördert, Generationen werden zusammengeführt.

Kleine Kneippianer kochen lecker

Die kostenlosen Kochkurse für Kinder und ab 2009 auch für Eltern, lehren gesundes Kochen anhand der aid-Ernährungstabelle. Zubereiten und Essen werden als gemeinsame Aktion erlebt. Lebensmittel der Region werden vorgestellt. Ergebnis sind nicht nur gesunde Malzeiten sondern auch die Förderung der Fein- und Grobmotorik der Kinder.

Kreativer Kindertanz

Unter Anleitung einer Tanzpädagogin wurde mit dem „Kreativen Kindertanz“ ein beliebtes Bewegungselement etabliert. Gefördert werden Koordination und rhythmische Bewegungsabläufe und -ideen, weil neben einstudierten Tänzen und Schrittfolgen auch selbst erdachte Tänze entstehen.

Sina und die Yoga-Katze - Yoga Dschungel Safari

Yoga verbessert die Körperhaltung, fördert die Konzentration und das Selbstvertrauen. Die speziellen Yogakurse für Kinder und Eltern schaffen eine stressfreie Zeit und gehören inzwischen zum Kindergartenalltag.

Bewegte Familien

In Kooperation mit einem Dipl. Sportlehrer und der Techniker Krankenkasse wurde ein Sport- und Turnprogramm für die ganze Familie vom Opa bis zum Kleinkind entwickelt. Die ersten Kurse sind so gut angenommen worden, dass es ab Herbst 2008 als festes Eltern-Kind-Angebot aufgenommen wird. Es richtet sich nicht nur an Kindergarteneltern.

Ansprechperson: Barbara Schulte,
Tel. (0231) 61 42 25

• Tanzsport für Kinder

**Tanzsportclub Dortmund
Volksgartenstr. 11, 44388 Dortmund**

Das Angebot richtet sich an Kinder (bis 11 Jahre), Junioren (bis 15 Jahre) und Jugendliche (bis 18 Jahre), die an den Tanzsport herangeführt werden. Mit Gleichgesinnten und Gleichaltrigen werden im Training und im sportlichen Wettkampf Kontakte und Freundschaften gepflegt und die tänzerischen Fähigkeiten weiterentwickelt.

Ansprechperson: Dr. Arthur Hahn,
Tel. (0231) 63 63 27

• Familienzeltlager Recke

**Skigilde/ TuS Brackel
Meinertstr. 57, 44309 Dortmund**

Jährlich führt eine Erlebnisfahrt für die ganze Familie in ein Wald-Zeltlager nach Recke bei Steinfurt. Schlafen im Zelt, Baden im Baggersee und Forschungen im Wald sowie Lagerfeuer machen die Fahrt für Eltern und Kinder zu einem spannenden und immer ausgebuchten Wochenende.

Ansprechperson: Rüdiger Priegnitz, Tel. (0231) 25 27 02

• Mehr Väter in die Familienzentren

**Familienzentrum Die Wasser- und Sonnenkinder
Am Stuckenrodt 8, 44328 Dortmund**

Die stärkere Einbindung von Vätern in die pädagogische Arbeit und die Möglichkeit ihrer Beteiligung war das Ziel für das Familienzentrum im Jahr 2007. Mehrere Projekte wie Nistkästen schreinern, gemeinsame Übernachtung mit Kindern, Spielnachmittage oder „Papa kocht“ wurden angeboten. Um die Zielgruppe „Väter“ zu erreichen, fanden die Termine an Wochenenden und in den Abendstunden statt.

Ansprechperson: Pilar Wulff, Tel. (0231) 50-2 88 76

• Talente in Bewegung

**Christliches Jugenddorf Deutschlands e.V.,
Standort Dortmund, CJD Beratungsstelle für Hochbegabte
Echeloh 70, 44149 Dortmund**

Das Förderangebot „Talente in Bewegung“, ein Kursprogramm der Beratungsstelle für Hochbegabte im CJD Dortmund, richtet sich an begabte und interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 5–15 Jahren. Neben

kognitiven Herausforderungen sollen auch die sozialen Kompetenzen gestärkt sowie Bewegungs- und Ausgleichselemente integriert werden. Einen weiteren Baustein bilden Vorträge und Workshops für Eltern und andere Interessierte zu unterschiedlichen Themen.

Ansprechperson: Geraldine Rohrer, Tel. (0231) 5 34 06 89

• Mach mit, bleib fit!

**Selam Bildungs- und Begegnungsstätte e.V.
Höfkerstr. 21, 44149 Dortmund**

Der Anteil von übergewichtigen Kindern mit Migrationshintergrund ist Studien zufolge doppelt so hoch wie bei Kindern deutscher Herkunft. Das Bewegungsangebot in Form von Toben, Bewegen, Singen und Spielen richtet sich an Kinder ab 2 Jahren. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder, ihre Neugier und die gesamte Leistungsfähigkeit sollen gesteigert werden. Die intensive Zusammenarbeit mit den Eltern ist für das Projekt ebenfalls von großer Bedeutung.

Ansprechperson: Ercan Can, Tel. (0231) 5 33 00 69

• Kindertreff

**Freie ev. Gemeinde Dortmund
Körner Hellweg 6, 44143 Dortmund**

Am „Kindertreff“ können alle 14 Tage freitags acht- bis zwölfjährige Kinder kostenlos teilnehmen. Zum Programm gehören Stuhlkreis, Fangen-, Staffel- und Geländespiele, Sport oder kreative Angebote, Singen und eine biblische Geschichte. Die Kinder entwickeln dabei ein Gruppenbewusstsein.

Ansprechperson: Dirk Leistenschneider
Tel. (0231) 5 31 08 82

• Kinderangebote am Sonntagmorgen

Freie ev. Gemeinde Dortmund
Körner Hellweg 6, 44143 Dortmund

Jeden Sonntag werden bis zu 85 Kinder betreut, damit die Eltern beruhigt den Gottesdienst besuchen können. Das Programm soll Kindern und Betreuern Spaß machen und wird an den Bedürfnissen und Lebenssituationen der Kinder ausgerichtet. An Spielstationen kann aus unterschiedlichen Angeboten ausgewählt werden, wie z.B. Tisch- und Brettspiele, Tischtennis, Lesecke oder Spiel mit Autos. Es wird gemeinsam gesungen und die Kinder erfahren in kreativer Weise biblische Inhalte.

Ansprechperson: Claudia Rohlfing
Tel. (0231) 5 31 08 82

• Garten AG

OGS-Betreuung Langeloh Grundschule
Löttringhauser Str. 237, 44229 Dortmund

Durch das Anlegen und Pflegen eines Schul-Betreuungsgartens kommen die Kinder ihrem natürlichen Bewegungsdrang (Buddeln, Harken und Graben) nach und erleben die Natur ganz nah. Das gemeinsame Arbeiten im Garten stärkt die Sozialkompetenz und das Verantwortungsbewusstsein und stellt einen direkten Bezug zur Nahrung her.

Ansprechperson: Judith Keßeler, Jana Ruckriegel
Tel. (0231) 47 78 89-0

• Freizeit- und Bildungsstätte Haus Agatha

Freizeit- und Bildungsstätte Haus Agathe
Erkenrode-Remscheid e.V.
c/o W. Bergstermann
Am Hombruchfeld 14, 44225 Dortmund

Haus Agatha ist eine Freizeit- und Bildungsstätte im Sauerland. Ein altes Bauernhaus, das ehrenamtlich hergerichtet wurde, bietet 48 günstige Übernachtungsplätze und die Infrastruktur für ein Selbstversorgerhaus mit entsprechenden Aufenthalts- und Tagesräumen für Dortmunder Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen sowie Familien.

Ansprechperson: Wolfgang Bergstermann
Tel. (0231) 71 22 01

• Tanz-AG

Uhland-Grundschule
Heilbronner Str. 4, 44143 Dortmund

In der Tanz AG studieren die Kinder selbständig Tänze ein und führen sie bei Schulfesten auf. Dabei lernen sie nicht nur tanzen, sondern vor allem Selbständigkeit, gemeinsam zu einem Ziel zu gelangen und Teamgeist.

Ansprechperson: Anna Momot
Tel. (0231) 28 67 37 34

• Schwimmschule

Schwimmschule Cornelia Döring
Stiftskamp 22, 44263 Dortmund

Mit Spiel und Spaß lernen Kinder das Element Wasser kennen, schwimmen und können ihren „Pinguin“ (10 m schwimmen ohne Schwimmhilfe) oder das „Seepferdchen“ machen.

Ansprechperson: Cornelia Döring
Tel. (0231) 4 75 52 52

• Orientalischer Tanz für Kinder

Angela Habermann
Rodenbergstr. 70, 44287 Dortmund

Wöchentlich werden zwei Kurse für orientalischen Tanz für Kinder ab fünf Jahren angeboten. In jeder zehnten Unterrichtsstunde werden Eltern zu einer Bauchtanzparty eingeladen. In den Ferien findet regelmäßig ein gemeinsamer Eltern-Kind-Workshop statt.

Ansprechperson: Angela Habermann, Tel. (0231) 4 96 68 82

• Coole Outfits für den Sommer

Katharina Bilek
Querstr. 23, 44139 Dortmund

In dem fünftägigen Kompakt-Nähkurs an der VHS haben Jungen und Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren die Möglichkeit, nach ihren eigenen Vorstellungen und Ideen Kleidung, Taschen und andere Accessoires zu nähen. Der Umgang mit der Nähmaschine, der Zuschnitt und die Fertigung eines Kleidungsstücks fördert die Kreativität und vermittelt gleichzeitig handwerkliche Fähigkeiten.

Ansprechperson: Katharina Bilek, Tel. (0231) 13 66 31

• Familiensonntag im Hoesch-Museum

Hoesch-Museum
Eberhardstr. 12, 44145 Dortmund

Das familiengerechte Angebot rund um das Thema Eisenbahn beinhaltet u.a. Kurzführungen, Kinderführungen, Bastelaktionen, Kinoprogramm und Kurzvorträge. Eine Wiederholung des Familiensonntags sowie weitere Familien- und Geburtstagsangebote sind in Planung.

Ansprechperson: Michael Dückershoff
Tel. (0231) 8 44 58 56



• Kinderferienwoche Do-Wickede

Arbeiterwohlfahrt Do-Wickede
Wickeder Hellweg 198a, 44319 Dortmund

Seit 1995 bietet die AWO Wickede in der ersten Ferienwoche allen Kindern, die nicht verreisen können, Spiel, Spaß und Sport in Zusammenarbeit mit dem Jugendheim. Auch Besucher aus den Nachbarorten nutzen mittlerweile das beliebte Angebot, dass mit vielen ehrenamtlichen Helfern täglich 300-350 Kinder Freude und Abwechslung bietet.

Ansprechperson: Gretel Hagt, Tel. (0231) 21 22 97

• Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

Emscherallee 11, 44369 Dortmund

„Aus Kohle wird Koks“ mit dieser speziellen kindgerechten Führung durch die Kokerei Hansa lernen Kinder aus Schulklassen oder im Rahmen von Kindergeburtstagen, was eine Kokerei ist, wozu man Koks braucht und vor allem wie er gemacht wird.

Ansprechperson: Petra Küper-Auras, Tel. (0231) 93 11 22 45

- Mehr Sicherheit für Kinder im und am Wasser

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Lütgendortmund
Dellwiger Str. 287a, 44388 Dortmund**

Die DLRG besucht mit dem Programm ca. 20 Kindergärten pro Jahr. Dort wird einen ganzen Vormittag „Reise an den Badensee“ gespielt. Es wird geübt, Pflaster zu kleben und ein Notruf an die Feuerwehrleitstelle wird simuliert. Jedes Kind muss die fünf W-Fragen beantworten können und Namen und Anschrift deutlich sagen. Für die Eltern gibt es einen Vortrag über die Gefahren im häuslichen Umfeld (Regentonnen, Schwimmbecken, Fischteiche und Vogeltränken)

Ansprechperson: Gerd Konzack, Tel. (0231) 61 56 75

- Holzwurm

**Katholische Kirchengemeinde St. Clemens
Deutsch-Luxemburger Str. 40, 44225 Dortmund**

Der „Holzwurm „ der St. Clemens Gemeinde bietet Kindern von acht bis zwölf Jahren und Jugendlichen und Erwachsenen einmal wöchentlich die Möglichkeit, kreative Holzarbeiten zu Themen aus der Jahreszeit zu erstellen, z.B. gesägte Osterdeko, Frühstücksbrettchen, Insektenhotels und Nistkästen oder Gartenbänke.

Ansprechperson: Bodo Rauhut, Tel. (0231) 71 12 62

- Pido Club

**DEW 21
Ostwall 51, 44135 Dortmund**

Der Pido Club der DEW bietet jährlich rund 100-120 Aktionen für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Pädagogisch wertvolle Aktionen werden lebensnah und lebendig vermittelt, z.B. „Wie entsteht eine Zeitung“, „Abenteuer Straßenbahn“, „Erste Hilfe Training“. Die Kinder besuchen die Institutionen wie eine Zeitung, Polizei, Feuerwehr, DASA oder Dortmunder Zoo und haben mit dem jeweiligen Fachpersonal die Möglichkeit, Dinge auszuprobieren und Interessantes zu vertiefen.

Ansprechperson: Iris Wasser, Tel. (0231) 5 44 20 31

- Sommerferienfreizeit am Möhnesee

**Tremoniaschule der Stadt Dortmund
Winkelriedweg 4, 44141 Dortmund**

Die Ferienfreizeit am Möhnesee ist für Kinder aus einkommensschwachen Familien eine sinnvolle Ferienfreizeit. An vier Tagen wird viel Sport getrieben, z.B. Kanu fahren, Radtouren, Fußball und Tischtennis und das naturnahe Leben auf dem Campingplatz ausprobiert.

Ansprechperson: Herr Selge, Herr Marx, Frau Weber
Tel. (0231) 47 73 21 30

leben und wohnen

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein –

auch Wohnen zählt zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Die räumliche und soziale Gestaltung des Wohnumfeldes ist für viele Menschen von zentraler Bedeutung. Die Erreichbarkeit sozialer und kultureller Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Vereine, Familien- und Beratungszentren, Sport- und Parkanlagen, Bibliotheken, etc. ist oft maßgebliches Kriterium bei der Auswahl der Wohnung. Gerade Familien und deren Kinder suchen die Nähe und das vielfältige Angebot solcher Einrichtungen, um teilzuhaben am gesellschaftlichen Leben.

In dieser Rubrik wurden prämiert:

- Komm-kids-com

**komm-kids-com e.V.i.G., Unternehmensgruppe Kraft
Klönnestr. 86, 44143 Dortmund**

Kindern aus der Nordstadt wird im Dietrich-Keuning-Haus eine kostenlose ganzheitliche Betreuung angeboten. Dazu gehören ein Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote, um den Kindern aus schwierigem sozialem Umfeld für ihre Zukunftsgestaltung bessere Perspektiven zu ermöglichen. Im Dezember 2007 wurde das Angebot für bis zu 150 Kinder erprobt. Seit April 2008 ist komm-kids-com als festes Angebot für 85 Kinder bis zum Jahresende finanziell abgesichert. Das Projekt lebt durch das Engagement vieler Partner, die ehrenamtlich helfen bzw. Sachmittel und Finanzen spenden. Ziel ist es, weitere Hilfen und Plätze für Kinder in Dortmund zu schaffen.

Ansprechperson: Nicole Brüggemann, Tel. (0231) 5 77 97-52

Die Jury war begeistert von dem beispielhaften unternehmerischen Engagement, das dieses Projekt zur Verbesserung des Lebensumfeldes von Kindern ermöglicht hat.



• Café Killefitt

Nordmarkt 8, 44145 Dortmund

Das Konzept des Eltern-Kind-Cafes zeigt, dass Familienfreundlichkeit und wirtschaftliche Interessen in der Gastronomie durchaus zusammen passen. Es beruht auf drei Komponenten:

- die kindgerechte Ausstattung mit Spielraum, Möbeln, Malzeug, Büchern und Spielsachen.
- die kindgerechte Speisekarte, mit entsprechenden Gerichten und Portionen sowie frischem Babybrei und speziellen Getränkeangeboten für Schwangere, stillende Mütter und Kinder
- Veranstaltungen rund um das Thema „Familie“ wie einen Kinder- oder Babyflohmarkt oder Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit Hebammenpraxen, Kindertageseinrichtungen etc.

Ansprechperson: Sebastian Horbach, Tel. (0231) 5 67 83 21

Die Jury war überzeugt von der ganzheitlichen Idee einer familienfreundlichen Gastronomie, ein Novum in Dortmund, das den Lebensraum „Nordstadt“ bereichert.



Belobigungen erhielten folgende Beiträge:

• Malprojekt im Altenheim

Kinderspielhaus Phönix e.V.
Schwarzer Weg 86, 44309 Dortmund

Hier besucht eine Kindergruppe einmal im Monat eine Gruppe von Senioren und Seniorinnen im Seniorenzentrum Am Penningskamp. Die Treffen dauern ca. eine Stunde und enden mit einem kleinen Liedvortrag der Kinder. Jeweils ein Kind und ein älterer Mensch beschäftigen sich miteinander, helfen sich beim Malen eines gemeinsamen Bildes tauschen sich über Farben und Gestaltungsmöglichkeiten aus.

Ansprechperson: Christiane Ries, Tel. (0231) 45 81 59

• Wohnen innovativ realisieren (W.I.R) e.V

Am Tremoniapark 15, 44137 Dortmund

Aufgabe von W.I.R ist es, eigene Ideen und Konzepte für generationenübergreifende Wohn- und Lebensformen zu verbreiten, praktisch umzusetzen bzw. bei der Realisierung Unterstützung zu leisten. Die Kunst des Miteinanders neu zu entdecken und dem Leben neue Werte zu geben durch flexible Architektur, Barrierefreiheit, Nähe zu Kindertageseinrichtungen, Schulen und Bildungseinrichtungen für Erwachsene, Nachbarschaftshilfe und vieles mehr, dafür steht W.I.R. In Dortmund sind bereits zwei Teilprojekte realisiert und bewohnt.

Ansprechperson: Michael Urban, Tel. (0231) 45 89 40

• Kletter- und Straßenfest am Blücherbunker

AWO Teens und Jugendtreff
Blücherstr. 27, 44147 Dortmund

Das zweitägige Fest hat sich seit 2001 für Kinder, Eltern und Nachbarn zu einem interkulturellen Kinderstraßenfest entwickelt. Spiele, Kultur und Kreativangebote locken auch immer mehr Erwachsene, bieten aber vor allem Kindern und Jugendlichen erlebnispädagogische Angebote vor der Haustür, bei denen junge kreative Gruppen bei Aufführungen ihr eigenes Können unter Beweis stellen.

Ansprechperson: Tobias Petschke, Tel. (0231) 8 82 28 29



Folgende weitere Wettbewerbsbeiträge liegen vor:

- „Gesund leben“
- Elternpraktikum

Kielhorn Förderschule
Flurstr. 70 a, 44145 Dortmund

Die Projektwoche „Gesund leben“ lässt die Schülerinnen und Schüler das Thema aktiv erleben und ein Bewusstsein für gesundes Leben wird geschaffen. Unterschiedliche Projekte rund um gesunde Ernährung und Bewegung, gesponsert durch den Rotary Club, wurden in den unterschiedlichen Klassen angeboten. Dazu gehörten z.B. Ernährungsberatung, gemeinsames Kochen, unterschiedliche sportliche Aktivitäten und die Erprobung von Entspannungstechniken.

Ansprechperson: Herr Ficnar, Tel. (0231) 4 76 43 90

Im Elternpraktikum haben Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 drei Tage die Möglichkeit, ein „Baby“ zu versorgen. Babysimulatoren zeigen, was es heißt Mama oder Papa zu sein, es wird gelernt Babys zu füttern, Windeln zu wechseln oder einfach für das Baby da zu sein. Der Computerchip wertet aus, ob das „Baby“ gut gepflegt oder vernachlässigt wurde. So sollen den Schülerinnen und Schüler Kompetenzen vermittelt werden, die sie befähigen, ihre spätere Elternrolle positiv zu gestalten. Zum Abschluss gibt es einen Elternführerschein.

Ansprechperson: Frau Fritsch, Tel. (0231) 4 76 43 90



• Elternschule am Knappschaftskrankenhaus

Wieckesweg 27, 44309 Dortmund

Die Elternschule ist auf drei Ebenen aktiv:

- Elternberatung, vor der Geburt durch Ärzte und Hebammen, nach der Geburt durch eine pädagogische Fachkraft
- Kursangebote, vor und nach der Geburt, z.B. Geburtsvorbereitung, Yogagymnastik Aquafit, Babysmassage, Babyschwimmen
- Elternbildung, Vorträge zu medizinischen und pädagogischen Themen.

Ansprechperson: Marianne Künstle, Tel. (0231) 9 22 12 52

• Kindgerechter Lebensraum „Schulhof“

Uhland-Grundschule
Heilbronner Str. 4, 44143 Dortmund

Kinder haben die Umgestaltung des Schulhofes geplant, um gemeinsam einen Pausenhof der Zukunft zu entwickeln. Eltern und Lehrkräfte der Uhland-Grundschule erarbeiten die Umsetzung der Kinderwünsche.

Ansprechperson: Fr. Denninghaus, Tel. (0231) 28 67 37-30

• „Hand und Herz“ CoHousing e.V.

Ebbinghausstr. 29, 44319 Dortmund

Der Verein versteht sich als Ergänzung zu den bestehenden städtischen Einrichtungen und anderen Institutionen und möchte die kleinen Lücken schließen, die noch bestehen. Es werden generationenübergreifende Hilfe und soziale Unterstützung geboten, z.B. ein Großelternservice, Hausaufgabenbetreuung, Einkaufsservice, Vorleseservice etc.

Ansprechperson: Manfred Plieske, Tel. (0231) 9 27 36 62

• „Darf ich Sie besuchen kommen?“

Schiffskoje-Familienzentrum
Schlosserstr. 37, 44145 Dortmund

Da viele Probleme in der Kindertageseinrichtung nicht gelöst werden können, weil die Einrichtung nicht der angemessene Ort ist, besuchen die Mitarbeiter die Familien. Sie spielen mit den Kindern und die Eltern lernen durch Zuschauen, welche Spielangebote sie ihren Kindern machen können. Auch für andere häusliche Probleme, im Haushalt, mit der Kindererziehung oder Behörden werden umsetzbare Lösungen gefunden.

Ansprechperson: Henrike Albracht, Tel. (0231) 83 07 11

• holzhaus4u

Wallrabestr. 3, 44139 Dortmund

Das Einzelunternehmen bietet einen „Rund-um-Service“ in Form von Beratung, Verkauf und persönlicher Betreuung im Bereich moderner und individuell geplanter Wohnholzhäuser, die eine nachhaltige Wohn- und Lebensqualität schaffen, an.

Ansprechperson: Tanja Dasbeck, Tel. (0231) 2 22 63 73

• Eltern-Kind-Gruppen

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus
Franziskaner Str. 1, 44143 Dortmund

In den selbst organisierten Eltern Kind-Gruppen für Kinder ab 1/2 Jahr im Stadtbezirk Innenstadt-Ost sind Mütter und Väter eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern zu spielen, sich kennen zu lernen, auszutauschen und Kontakte zuknüpfen.

Ansprechperson: Vera Bender, Tel. (0231) 56 22 18 11

• „Kinder sind immer dabei“

DRK Familienzentrum Zwergenland
Kirchderner Str. 54–56, 44145 Dortmund

Bei allen Veranstaltungen des Familienzentrums, die in den eigenen Räumen, aber auch in den Räumen von Kooperationspartnern stattfinden, wird eine Kinderbetreuung für die Dauer der Veranstaltung angeboten.

Ansprechperson: Ute Brune, Tel. (0231) 8 63 02 08

• Krabbelgruppen

Caritas-Konferenz St. Clemens
Deutsch-Luxemburger-Str. 40, 44225 Dortmund

Einmal in der Woche treffen sich für 1 1/2 Stunden Mütter mit ihren Kindern im Alter von sechs Monaten bis ca. drei Jahren um sich auszutauschen, zu spielen, gemeinsam zu singen etc. Die Gruppen sind nach dem Alter der Kinder gestaffelt, eingeladen sind auch Väter und Großeltern zu den regelmäßigen Treffen.

Ansprechperson: Elisabeth Eiden, Tel. (0231) 71 12 62

• Neuer Umgang mit Regenwasser

Paul-Dohrmann-Schule
Sanderoth 2–4, 44328 Dortmund

Das Projekt „Neuer Umgang mit dem Regenwasser“ ist ein Modellprojekt des Landes NRW. Regenwasser soll wahrnehmbar gemacht und so den Schülerinnen und Schülern Anregungen für die Beobachtung von Naturprozessen im Schulumfeld gegeben werden. Im innen liegenden Schulhof wurden offene Wasserrinnen angelegt, über die das Regenwasser in einen Teich fließt. Der Teich und

das Leben darin sind nun Teil des pädagogischen Konzeptes und Anziehungspunkt für die Kinder in den Pausen.

Ansprechperson: Margret Deventer, Tel. (0231) 50-2 50 40

• Haus der Generationen

SJD – Die Falken Kirchlinde
Westerwikstr. 13, 44379 Dortmund

Nach dem Motto „Alt für Jung“ und „Jung für Alt“ soll die ehemalige Kochschule in Kirchlinde zum Treffpunkt für alle Generationen werden. Von einer Hausaufgabenbetreuung über Eltern-Kind Gruppen sind viele Aktivitäten bei dem Projekt denkbar. Das Projekt befindet sich in der Planungsphase, die Ziele sind definiert: Das Haus der Generationen soll ein Treffpunkt für alle sein, um voneinander zu lernen, Hemmschwellen abzubauen, Angebote der Vereine und Verbände im Stadtbezirk zu vernetzen und vielleicht sogar Impulsgeber für das Thema „Alt und Jung“ im Stadtbezirk zu werden.

Ansprechperson: Monika Palubitzki, Tel. (0231) 67 35 56

• Aktionswagen vor Ort

Jugendamt Dortmund – Kinder- und Jugendförderung im Stadtbezirk
Gleiwitzstr. 277, 44328 Dortmund

Der Bauwagen und das Aktionsteam bieten von März bis Oktober in Innenhöfen, auf Spielplätzen und bei Festen Aktionen im spiel- und kulturpädagogischen Bereich, Experimente und Gestaltungsaktionen. Die mobile pädagogische Arbeit vor Ort steht in Verbindung mit der Unterstützung und Beratung von Familien.

Ansprechperson: Conny Bothe, Tel. (0231) 50-2 45 04

- **Trauerbegleitung in der Natur**

Davidisstr. 7, 44143 Dortmund

Mit trauernden Menschen in die Natur gehen, da diese durch ihre Jahreszeiten das Werden und Vergehen spiegelt und einen Weg zu finden, die Trauer in das Leben zu integrieren, ist Inhalt der Trauerbegleitung.

Ansprechperson: Susanne Hövelmann
Tel. (0231) 1 30 02 49

- **Café Krümel**

**Familienzentrum Arche u. Eltern-Kind-Gruppen Asseln
Asselner Hellweg 163, 44319 Dortmund**

Zweimal im Monat bietet das offene Café die Möglichkeit zum Austausch und Begegnung für Familien mit Kindern. Bei selbstgebackenem Kuchen können die Gäste außerhalb fester Gruppen ihrem Bedürfnis nach Kommunikation und Austausch nachkommen und die Kinder frei spielen.

Ansprechperson: Annette Schröer, Britta Martin
Tel. (0231) 27 88 17

- **Expertinnennetz für Teenagermütter in Dortmund**

**Landesverband der Mütterzentren NRW, Mütterbüro
Hospitalstr. 6, 44149 Dortmund**

Hilfe in der neuen Lebenssituation bietet ein Netzwerk verschiedener Dortmunder Einrichtungen. Im ExpertInnen-Netz DORTMUND stellen sich Dortmunder Vereine, Verbände, Einrichtungen, Ämter und andere ExpertInnen mit ihren Angeboten für Teenagermütter vor.

Ansprechperson: Dr. Ewa Sowa, Tel. (0231) 16 21 32

- **Früchte neu entdecken - wir pflanzen eine Obstwiese**

**Familienzentrum „Die Wasser- und Sonnenkinder“
Am Stuckenrodt 8, 44328 Dortmund**

Im eigenen Garten wurde in Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern in diesem Jahr eine Kita-eigene Obstwiese geschaffen mit Früchten, die die Kinder kaum noch kennen. Einkochen, Früchte trocknen, Ernte, Backen und Pflege sind einige der Themen, die Kinder und auch die Eltern praxisnah erleben können.

Ansprechperson: Pilar Wulff
Tel. (0231) 50-2 88 76

- **Cookiemobil**

**Diakonisches Werk Dortmund-Lünen GmbH
Rolandstr. 10, 44145 Dortmund**

Im Mai diesen Jahres startete das Projekt der rollenden Küche, die mit Schwerpunkt im Dortmunder Norden Familien an das Thema gesunde Ernährung heranführen soll. Im Cookiemobil wird gemeinsam lecker und budgetgerecht gekocht und gegessen. So werden vor allem Kinder spielerisch an die gesunde Küche heran geführt.

Ansprechperson: Diane Spitz, Stefan Wutzke
Tel. (0231) 8 49 43 33

- **Gesund essen – mehr bewegen**

**Lessing Grundschule
Gneisenastr. 60, 44147 Dortmund**

Im Rahmen einer Trinkfit-Studie des FKE wurde auch an der Lessinggrundschule ein zu hoher Anteil übergewichtiger Kinder festgestellt. Seitdem gibt es extra Sport- und Ernährungsangebote im Nachmittagsbereich. Der Ernäh-

rungsworkshop in Kooperation mit der Geschmacksschule e. V. umfasst zwölf Module, in denen Kinder auf praktische und spielerische Art die Grundlagen einer gesunden und genussreichen Ernährung kennen lernen. In den beiden Fitnessgruppen werden vielfältige Bewegungserfahrungen gemacht.

Ansprechperson: Godehart Buch
Tel. (0231) 82 54 10

- **Jugendzellgruppen**
- **Krabbelgruppe**

**Freie evangelische Gemeinde Dortmund
Körner Hellweg 6, 44143 Dortmund**

Eine Sozialarbeiterin leitet Jugend-Zellgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten für Jungen bzw. Mädchen und eine gemischte Gruppe. Hier besprechen die Jugendlichen ihre Themen, finden Gemeinsamkeiten, chillen, lachen oder spielen zusammen.

Ansprechperson: Larissa Köhler
Tel. (0231) 5 31 08 82

Jeden Freitag Morgen gibt es hier „das große Krabbeln“ für Kinder der Jahrgänge 2007 und 2006. Auch viele Eltern, die keinen Gemeindehintergrund/-kontakt haben, schätzen die räumliche Nähe, den großen Raum und das vielfältige Spielzeug und die Gelegenheit zum gemütlichen Kennen lernen und zum Austausch.

Ansprechperson: Sonja Dieck
Tel. (0231) 5 31 08 89



- **Krabbelgruppen St. Antonius Kids**

**Kath. Pfarrgemeinde St. Antonius Dortmund-Brechten
Im Dorfe 23, 44339 Dortmund**

Die kostenfreien Krabbelgruppen für Kinder von ein bis drei Jahren und deren Eltern werden eigeninitiativ geleitet. Es wird zusammen gespielt, Kontakte werden geschlossen und Ausflüge unternommen.

Ansprechperson: Andreas Jung, Tel. (0231) 4 76 02 26



Kultur

Die Lebensqualität einer Großstadt ist eng mit ihrem kulturellen Angebot verbunden. Gemeinsam mit der Stadt Dortmund engagieren sich Vereine, Verbände, Institutionen aber auch einzelne Personen im hohen Maße für ein stets präsent und vielfältiges Kulturangebot.

In dieser Rubrik wurden folgende Beiträge von der Jury prämiert:



• Familiengeschichten

Kulturzentrum balou e.V.
Oberdorfstr. 23, 44309 Dortmund

Kinder und Jugendliche im Alter ab zehn Jahren setzten sich in den Ferien mit der Geschichte ihrer Familie, insbesondere mit der ihrer Großeltern, auseinander. Wie gestaltete sich in den 50er Jahren der Alltag? Wie war der Schulweg, was wurde gespielt und wie viel Zeit gab es zum Spielen? Diese und weitere Aspekte wurden schauspielerisch dargestellt und gefilmt. Durch die Reflexion der großelterlichen Biographie, das Finden von Unterschieden und Gemeinsamkeiten in Bezug auf die eigene Kindheit, sollte eine Beschäftigung mit der eigenen Lebensgeschichte ausgelöst werden. Der Film, vor allem die Interviewszenen und die Gedanken der Kinder belegen, dass entsprechende Impulse angestoßen wurden.

Ansprechperson: Nicola von der Wal, Tel. (0231) 20 18 66

Die Jury freute sich über das gute Beispiel für generationsübergreifendes historisches und kulturelles Schaffen für Jugendliche, das an das Umfeld und die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst war.

• Lampenfieber Kinderzirkus

Theater und pädagogische Werkstatt Dortmund
Brackeler Hellweg 163, 44309 Dortmund

In der theaterpädagogischen Werkstatt verbinden sich klassische Zirkuskünste wie Einrad fahren, Akrobatik, Jonglage, Fakir- und Feuertechniken, Zaubern, Seiltanz, Clownerie und mehr mit dem Theater. So entwickelt sich ein klassisches Nummernprogramm, das als Tourneeprogramm gespielt wird. Jährlicher Höhepunkt im Mai ist eine Zirkustheaterinszenierung, die im Depot vorgestellt wird.

Gearbeitet wird mit einer Gruppe von 26 Kindern, die einmal wöchentlich trainieren.

Ansprechperson: Martin Sbosny-Wollmann,
Tel. (0231) 27 95 03

Nachahmenswert weil mit der Zirkuswelt Kinder spielerisch an grundlegende kindliche Bewegungsabläufe wie Purzelbaum und Co. herangeführt werden und Stücke wie Pipi Langstrumpf und Peter Pan inszeniert werden.

Der dritte Sonderpreis, den die Jury vergab ging an den neunjährigen Felix mit seinem Beitrag:

• Blockflötenunterricht für Eltern

Felix , 9 Jahre

Eltern können gemeinsam oder zusammen mit ihren Kindern das Blockflötespielen und Notenlesen erlernen. Ein Erwachsener hat das Blockflötespielen bereits erlernt.

Folgende Beiträge erhielten eine Belobigung:

• Perlen-Vischer

Peter Vischer Grundschule
Schillingstr. 26a, 44139 Dortmund

Die Perlen-Vischer sind eine Musiziergemeinschaft aus Eltern, Lehrern, Freunden und ehemaligen Schülern. Die Idee entstand, nachdem im Schuljahr 2007/2008 das Jeki-Projekt „Jedem-Kind-ein-Instrument“ an der Schule startete und auch Eltern den Wunsch äußerten, selbst Noten und ein Instrument erlernen zu wollen, um mit den Kindern gemeinsam zu musizieren. Durch eine zusätzliche Kinderbetreuung und pädagogische Förderung auch von Vorschulkindern an der Schule ist allen Interessierten die Teilnahme ohne Schwierigkeiten möglich.

Ansprechperson: Frau Okka-Ley, Tel. (0231) 2 86 73 80

• Kindermusiktheater in der Bibliothek Scharnhorst

Mackenrothweg 15, 44328 Dortmund

Das Kindermusiktheater ist ein Zusammenschluss von renommierten Liedermachern und Theatergruppen. Sie bieten für die im Stadtbezirk Scharnhorst lebenden Kinder, auch für Grundschulen, Kindergärten und Kindertageseinrichtungen Mitmachtheater in der Bibliothek. Die Besonderheit ist, dass keine feste Gage an die Künstler gezahlt wird. Beim Mitmachtheater dürfen die vielen Instrumente ausprobiert werden. Über den Veranstaltungsort werden die Besucherinnen und Besucher ebenfalls mit der Bibliothek vertraut gemacht.

Ansprechperson: Andreas Röhr, Tel. (0231) 50-2 81 49

- **Die Märchenbühne auf dem Schultenhof**

Stockumer Str. 108, 44225 Dortmund

In den Sommerferien wurde im Jahr 2008 zum dritten Mal das Märchenzelt auf der großen Wiese hinter dem Schultenhof aufgeschlagen. Igelbert Kratz, Dicki Tam und Andreas Maus heißen die drei Freunde vom Bauernhof, die ihre Abenteuer präsentieren. Die Kinder im Alter zwischen drei und acht Jahren erleben ein Programm zum Mitmachen und Mitlachen mit Musik, Handpuppentheater und einer kurzen Geschichte zum Mitspielen. Zusätzliche Theaterseminare und kostenloses Schminken nach den Vorstellungen ergänzen das Angebot.

Ansprechpersonen:

Daria Nitschke (Märchenbühne), Tel. (0231) 4 27 11 26 und Sabine Preuten (Schultenhof), Tel. (0231) 79 22 01-0

Weitere Wettbewerbsbeiträge in dieser Rubrik sind:

- **Kinderbetreuung bei der „Symphonie um Vier“**

**Konzerthaus Dortmund GmbH
Brückstr. 21, 44135 Dortmund**

Pro Saison gibt es sonntags vier Konzerte der Reihe „Symphonie um vier“. Für Eltern mit Kindern oder Großeltern mit Enkeln bietet das Konzerthaus eine Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren. Erfahrene Pädagoginnen kümmern sich um die Kinder und Spiel und Spaß stehen im Vordergrund, während die Erwachsenen das Konzert genießen.

Ansprechperson: Elisabeth Nottelmann, Tel. (0231) 22 69 60

- **Nostalgisches Puppentheater im Westfalenpark Dortmund**

Büro Chemnitzer Str. 45, 44139 Dortmund

Das Nostalgische Puppentheater mit seiner festen Spielstätte im Westfalenpark verfügt über zwei Puppenbühnen und einen kleinen Museumsbereich, in dem Marionetten, Märchenfiguren und alles zum Thema Puppenspiel ausgestellt werden. Vor dem Theater befinden sich die Märchenhäuser, in denen man sich Grimmsche Märchen ansehen kann.

Ansprechperson: Udo Wadrich, Tel. (0231) 55 49 66

- **Senioren musizieren mit Kindern**

**Brigitta Schophaus mit ihren Freundinnen und Bekannten
Melanchthonstr. 11, 44143 Dortmund**

Senioren gehen in Kindergärten und musizieren dort mit Kindern. Insbesondere bringen sie dabei altes deutsches Liedgut mit und erhalten so viele alte Volkslieder. Die Kinder lernen singend deutsch. Die Lieder, mit Kindern dann in Seniorenheimen vorgetragen, bereichern beide Seiten und insbesondere Demenzkranke profitieren vom Freilegen alter Erinnerungen.

Ansprechperson: Brigitta Schophaus, Tel. (0231) 27 17 34

- **Musik kennt keine Grenzen – ein generationsübergreifendes Musikprojekt**

**Kath. Kindertageseinrichtung St. Clemens
Flughafenstr. 56a, 44309 Dortmund**

Dieses Angebot soll Kindern im Alter von eins bis sechs Jahren die frühe musisch-kreative Förderung ermöglichen. Mit abwechslungsreichen Einzelprojekten, wie

Singkreisen, Musical oder Musikbrunch wird Eltern und Kindern die Möglichkeit gegeben, sich Musik unbefangenen und ohne Vorurteile zu nähern.

Ansprechperson: Petra Juditzki
Tel. (0231) 25 18 61

- **Die Märchenbühne**

**Daria Nitschke
Wasserschloss Haus Rodenberg
Rodenbergstr. 36, 44287 Dortmund**

Zweimal in der Woche erleben Kinder in Vorstellungen das, was sie lieben: humor- und phantasievolle Abenteuer, viel Spaß und eine ansprechende und herzliche Atmosphäre. Ob das Kamel Karamell einen Schatz sucht oder die drei Freunde vom Bauernhof ein Abenteuer erleben, Freundschaft wird in den Theaterstücken groß geschrieben.

Ansprechperson: Daria Nitschke
Tel. (0231) 4 27 11 26

- **Historisches Spiel „Wikinger auf der Wies“**

**Jugendamt 51/4-Scharnhorst
Gleiwitzstr. 277, 44328 Dortmund**

Das „Historische Spiel“ bietet einen neuen Weg, historisches Wissen spielerisch lebendig zu vermitteln. Erlebnis-, abenteuer- und museumspädagogische Ideen fließen hier mit handwerklicher Arbeit zum lebendigen Geschichtsunterricht zusammen. Großes Ziel ist es, unterschiedliche Generationen in das Spiel mit einzubeziehen.

Ansprechperson: Conny Bothe
Tel. (0231) 50-2 45 04

- **Himmelszelt für Erdenkinder**
- **Der Jahreskreis**

**Ev. Eliasgemeinde Tageseinrichtung für Kinder
Fine Frau 10, 44149 Dortmund**

Eine Gruppe von 20 Kindern im Alter zwischen drei und acht Jahren haben tanzend und spielend das Theaterstück „Der kleine Dodo“ von Klaus Hoffmann inszeniert. Die jüngeren Kinder haben gemalt, gesungen und getanzt, die älteren Kinder haben sich mit den Sprech- und Spielrollen befasst.

Der Jahreskreis sind in Improvisation gemeinsam mit den Kindern entstehende ruhige und meditative Tänze. Der Jahreskreis reicht von Schneeflocken und Winterschlaf über Blütenspitzen bis hin zu Vogelflug im Herbst, wenn sich der Kreis mit den ersten Schneeflocken wieder schließt.

Ansprechperson: Andrea Kullik, Tel. (0231) 17 33 44

- **„Musik - Theater - Literatur“ als sprachförderndes Projekt**

**Familienzentrum „Die Wasser- und Sonnenkinder“
Am Stuckenrodt 8, 44328 Dortmund**

Musik, als Ausdruck von Sprache, hat einen hohen Stellenwert im Familienzentrum. Die musikalische Erziehung wird durch besondere Angebote und in Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern gefördert. Über individuelle und außergewöhnliche Projekte zum Thema „Musik-Literatur-Sprache“, z. B. Besuche der Stadtteilbücherei, Elternabende, dem Musik-Mitmach-Theater oder Theateraufführungen, werden Kinder im Alter zwischen vier Monaten und sechs Jahren gezielt an Musik und Sprache heran geführt.

Ansprechperson: Pilar Wulff, Tel. (0231) 50-2 88 76

• Familienprojekt „Die Schöpfungsgeschichte“

Ev. Elias Gemeinde Kindergarten
Auf der Linnert 16, 44149 Dortmund

Um Familien innerhalb der Gemeinde zu fördern, wurde ein Musical zur Schöpfungsgeschichte geschaffen. Beteiligt waren Senioren, Eltern, Jugendliche und Kinder ab drei Jahren. Das gemeinsame Erleben, Bearbeiten und Umsetzen einer christlichen Thematik stand im Vordergrund.

Ansprechperson: Nina Streich, Tanja Langwald
Tel. (0231) 65 02 03

• LWL-Industriemuseum Zeche Zollern II/IV

Grubenweg 5, 44388 Dortmund

Berglehrling Franz nimmt Kinder im Industriemuseum an die Hand, um die Bedeutung von Kohle für Mensch und Wirtschaft zu erörtern. Daneben bieten unterschiedlichste museumspädagogische Programme Angebote für jede Altersklasse. Spielmöglichkeiten im Kinderkeller oder auf dem Wasserspielplatz sowie zusätzliche Veranstaltungen etwa mit einer ganzen Ferienwoche runden das Programm für Alt und Jung ab.

Ansprechperson: Anne Kugler
Tel. (0231) 6 96 12 11

• Nahverkehrsmuseum Dortmund

Westf. Almetalbahn e.V.
Mooskamp 23, 44359 Dortmund

Das Angebot beinhaltet interessante Museumsführungen und spannende Fahrten mit alten Dortmunder Straßenbahnen. Diese können auch für Feiern jeder Art und Größe gebucht werden. Ziel ist die lebendige Erhaltung historischer Fahrzeuge und generationenübergreifende Erfahrung von Nahverkehrsgeschichte.

Ansprechperson: Petra Weddige
Tel. (0231) 3 95 39 70

Wir bedanken uns bei allen Wettbewerbsteilnehmern und bei der Jury, die sich aus folgenden Mitgliedern zusammengesetzt hat:

- Monika Block, Geschäftsführerin Galeria Kaufhof Dortmund
- Waltraud Bonekamp, Dezernentin für Schule, Jugend und Familie
- Manfred von Kölln, stellvertretender Geschäftsführer Caritasverband Dortmund e.V.
- Ute Küssow, Mutter in Elternzeit
- Kurt Schweinert, stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportbundes
- Jörg Stüdemann, Dezernent für Kultur, Sport und Freizeit
- Birgit Unger, Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit,

Impressum

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Familien-Projekt
Klaus Burkholz (verantwortlich)

Redaktion:

Kordula Leyk, Birgitta Hüchtermann, Jens Heinke

Kommunikationskonzept, Layout, Produktion:

Dortmund-Agentur, Andrea Schmadtke, Kathrin Aulke

Druck: Druckerei Schmidt, Lünen, 10/08



dortmund
familien•
freundlich

